



HAUPT- UND LANDGESTÜT


Marbach

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 3/15

Gestütsauktion am 14. März 2015

Junge Remonten aus der ausgezeichneten Aufzucht des Haupt- und Landgestütes sind... in gute Hände abzugeben

 Marbach, 29.01.2015 (HuL Marbach). Im März ist es wieder so weit: Am Samstag, 14. März ab 14 Uhr, wird es wieder spannend in der großen Reithalle, wenn ausgesuchte Marbacher Nachzucht bei der Gestütsauktion ihre neuen Besitzer finden.

Der Weg zur jungen Remonte

Bis zum Tag der Auktion haben die jungen Remonten ihre ersten Lebensjahre auf den Vorwerken des Gestüts verbracht. Die Fohlen werden nach dem Absetzen pferdegerecht in natürlichen Herdenverbänden aufgezogen. Auf den weitläufigen Weiden der Vorwerke und in den großzügigen Laufställen werden sie vom Marbacher Gestütspersonal umsorgt und erzogen. Bereits in den ersten zweieinhalb Jahren werden die Pferde durch die täglichen Fütterungszeremonien in den Gruppenlaufställen und die regelmäßigen Besuche des Hufschmiedes an den vertrauensvollen Umgang mit dem Menschen gewöhnt. Im dritten Lebensjahr dürfen die „jungen Wilden“ noch den Sommer auf den Weiden genießen, bevor für sie der „Ernst des Lebens“ beginnt. Ende November verlassen die Pferde gemeinsam ihre Aufzuchtstationen und kommen nach Marbach. In der Gruppe lernen die dreijährigen Pferde nach und nach Trense, Sattel und das Longiergurt kennen. Das erste Gewöhnen an das Reitergewicht erfahren die Pferde nach jeweiliger individueller Veranlagung. Neben den kurzen Anreit-Reprisen dürfen die Pferde in der Gruppe freilaufen, werden im Freispringen gymnastiziert und genießen Weidegang. Die vierjährigen Pferde werden darüber hinaus remontemäßig und altersgerecht ausgebildet.

Aus jahrzehntelanger Erfahrung heraus berichtet Ausbildungsleiter Karl Single: „Die Pferde werden dreijährig behutsam an die Ausrüstung und das Reitergewicht von unseren erfahrenen Mitarbeitern gewöhnt. Es hat sich bewährt diese Phase des Anreitens durch einen Sommer auf der Weide zu unterbrechen. Die jungen Pferde haben so die Möglichkeit die gemachten Erfahrungen zu verarbeiten und man entgeht dabei auch der Gefahr der talentierte zu Pferde. Das Auktionslot ist klein, aber fein, und so haben wir die Möglichkeit uns für das einzelne Pferd auch mehr Zeit zu lassen.“

Alle Marbacher werden viermal täglich mit Heu und dreimal täglich mit Kraftfutter und reichlich Möhren versorgt. Die Dreijährigen werden rechtzeitig eingedeckt und nicht geschoren, um möglichst wenig neue Eindrücke auf das junge Pferd wirken zu lassen.

Gestütsauktion am 14. März

In diesem Jahr stehen besonders qualitätvolle junge Remonten aus der Zucht und der ausgezeichneten Aufzucht des Haupt- und Landgestüts Marbach im Stall. Darunter der braune Wallach **Jefferson** von Jazz, der in den vergangenen Jahren zu einem der gefragtesten Dressurpferde-Vererber weltweit wurde, der Fuchswallach **Dominus Magnus**, der vom Olympiahengst Desperados (London 2012 mit Kristina Sprehe) abstammt. Weiterhin aus der De Niro-Linie stammt die edle, dunkelbraune **Darabani** (v. Dancier) ab. Der Marbacher Landbeschäler **QUADROFINO** ist mit drei Nachkommen aus seinem ersten Jahrgang vertreten. Mit den edlen, bewegungs- und charakterstarken Youngstern **Quirin**, **Quentin** und **Querulant** belegt er die Vererbungsstärke seiner eigenen Vorzüge. Ein besonderes Augenmerk ist auf den noch sehr jugendlich wirkenden **Christello** von Landbeschäler **CHRISTDORN** u.d. Estella v. Escudo I zu lenken. Er ist Halbbruder zu Monello v. Monte Bellini, der den Spitzenauktionspreis des Marbacher Wochenendes 2013 mit 50.000 Euro hält. Monello wurde in einen Sport- und Ausbildungsstall in die Schweiz verkauft und wird dort weiter sportlich gefördert. Darüber hinaus sind Nachkommen von Veredlerhengsten wie dem bis zu schweren Klasse ausgebildeten **ISKANDER/T.** oder den viel zu früh von uns gegangenen **KRONPRINZ/T.** im Lot zu finden. Weiterhin werden wieder einige

Züchterpferde über die Marbacher Gestütsauktion eine neue Wirkungsstätte finden. Als Gäste erwarten wir zahlreiche Besucher, Pferdefreunde und Kunden aus allen Reiterkreisen. „Wir freuen uns auf die Käufer, die ein Pferd für die ganze Familie suchen, wir freuen uns auf die Reiter, die im Amateur- oder Freizeitsport zuhause sind, wir freuen uns auf die Profis, die das Talent eines jungen Pferdes erkennen und diesen Rohjuwel in mühsamer Arbeit weiter veredeln, wir freuen uns auf alle Besucher und Kunden, die Freude am Pferd haben.“ sagt Gestütsleiterin Dr. Astrid von Velsen.

Das aktuelle Auktionslot mit näheren Informationen rund um die Auktion finden Sie im Internet unter: www.verkaufspferdemarbach.de

Termine

Nutzen Sie aber vor allem die Gelegenheit, die Pferde bei der täglichen Arbeit zu besichtigen. Ab Montag, 2. März können die Pferde täglich ausprobiert werden, bis dahin sind einzelne Besichtigungstermine nach Absprache mit Ausbildungsleiter Karl Single, Tel. (01 70) 2 20 47 52, gern möglich.

Die erste öffentliche Präsentation der Auktionspferde im Freispringen und unter dem Reiter findet am **8. März um 13 Uhr** in der Reithalle auf dem Gestütshof Marbach statt. Für alle, die an diesem Termin nicht dabei sein können wird die Präsentation der Auktionspferde live unter www.ClipMyHorse.TV übertragen.

Am **14. März** findet um **10 Uhr** die **Abschlusspräsentation** der Auktionspferde statt. Um **14 Uhr** wird es dann spannend bei der **Versteigerung**.

Karten

Für die Gestütsauktion am 14. März können jetzt schon die besten Plätze gesichert werden. Eintrittskartenbestellung telefonisch unter (0 73 85) 96 95-0 oder per E-Mail an poststelle@hul.bwl.de.

Preise: Tribüne 12 Euro | Stehplatz 6 Euro | VIP-Tisch Parkett 20 Euro | Katalog 3 Euro

Am Auktionstag gibt es eine Tageskasse. Die Mitarbeiter in der Gestütsverwaltung beantworten gern Ihre Fragen.

Übersicht der Termine 2015

ab Montag, 2. März , täglich	Möglichkeit zum Ausprobieren der Auktionspferde nach Vereinbarung mit HSM Karl Single (Tel. 01 70 - 2 20 47 52)
Samstag, 7. März , 17 Uhr	Marbacher Hengstvorstellung mit Präsentation einiger Auktionspferde
Sonntag, 8. März , 13 Uhr	Erste Präsentation der Auktionspferde mit Freispringen und Möglichkeit zum Ausprobieren der Pferde nach Absprache
Samstag, 14. März , 10 Uhr	Marbacher Gestütsauktion Abschiedspräsentation der Auktionspferde im Freispringen und unter dem Reiter
14 Uhr	Auktion

Ausbildungsleiter Karl Single beantwortet gern Ihre Fragen zu den einzelnen Pferden und vereinbart individuelle Besichtigungstermine, Tel. (01 70) 2 20 47 52

Hotelnachweis über die Tourist-Info Gomadingen, Rathaus, 72532 Gomadingen, Tel. (0 73 85) 96 96 - 33, Fax (0 73 85) 96 96 - 22, www.gomadingen.de.

Weitere Informationen zum Haupt- und Landgestüt Marbach im Internet unter www.verkaufspferdemarbach.de oder unsere Facebook-Seite